ZAG
Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen

agfam
www.agfam.ch

Weiterbildungsangebot für Pharma-Assistentinnen

Titel	**1. Venöse und kapillare Blutentnahme** (inkl. Händehygiene und Prävention Stichverletzungen)
Ziele	Die Teilnehmende/Der Teilnehmende - kennt verschiedene Systeme zur venösen Blutentnahme - führt die venöse und die kapillare Blutentnahme unter Beachtung der Hygieneprinzipien korrekt durch - geht bei der Vor- und Nachbereitung und bei der Durchführung der venösen und kapillaren Blutentnahme systematisch vor - erklärt und begründet die einzelnen Handlungsschritte der venösen und kapillaren Blutentnahme - verwendet und entsorgt das, für die Blutentnahme notwendige Material unter Beachtung der Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen - kennt Massnahmen zur Prävention von Stichverletzungen und kann das Vorgehen nach einer Stichverletzung erläutern - führt zum Selbstschutz und zum Schutz der Patientin/des Patienten die korrekte Händehygiene durch
Kursinhalte	- Händehygiene und Selbstschutz - Möglichkeiten der venösen und kapillaren Blutentnahme - Palpation der Vene - Materialkunde - Systeme für die venöse BE (Vacutainer / Sarstedt Monovetten) - Venöse Blutentnahme am iv-Trainingsarm - Prävention Nadelstichverletzungen und "Was tun, wenn ich mich gestochen habe?" - Kapillare Blutentnahme / Blutzuckermessung
Zielgruppe	Pharma-Assistentinnen EFZ
Voraussetzung	Grundkenntnisse Anatomie / Physiologie Blut und Blutkreislauf
Methoden	**Leitmethode:** Integratives Modell von Cognitive Apprenticeship (CAS) und Skillslab - Plenumsarbeit - Praktisches Üben am iv. Trainingsarm - Praktisches Üben an einer Kollegin/einem Kollegen (freiwillig)
Empfohlene Literatur	Verbund HF Pflege Aargau/Basel/Bern/Schaffhausen/Zürich (Hrsg.) **Blutentnahme**, Training und Transfer Pflege, Autor: Klaus Runge hep verlag ag, Bern ISBN 978-0355-0492-7 (aktuelle Auflage)
Material	Gemäss separater Liste
Kursdauer	1 Tag (8 Lektionen à 45 Min)
Dozierende	Ursula Elfrich Hasler Dipl. Pflegefachfrau, Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen
Max. Teilnehmende	Max. 16 Personen